

**RS OGH 1959/11/11 1Ob332/59,  
4Ob154/53, 6Ob343/59, 2Ob273/31,  
7Ob58/12y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.11.1959

## Norm

ABGB §1409 D

HGB §25

## Rechtssatz

Die Haftung des Vermögensübernehmers erfaßt nicht auch die Kosten eines Prozesses des Gläubigers gegen den Übergeber wegen einer Unternehmensschuld, wenn dieser Prozeß erst nach der Übergabe eingeleitet wurde.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 332/59  
Entscheidungstext OGH 11.11.1959 1 Ob 332/59  
Veröff: EvBl 1960/21 S 43 = SZ 32/146
- 4 Ob 154/53  
Entscheidungstext OGH 27.10.1953 4 Ob 154/53  
Gegenteilig; Beisatz: Bereits erloschene Lohnansprüche. (T1) Veröff: Arb 5852
- 6 Ob 343/59  
Entscheidungstext OGH 21.10.1959 6 Ob 343/59  
Beisatz: Verbindlichkeiten aus einem gar nicht wirksam gewordenen Vertrag. (T2)
- 2 Ob 273/31  
Entscheidungstext OGH 31.03.1931 2 Ob 273/31  
Beisatz: Nicht für Schulden aus Lieferungen, die erst nach der Übernahme erfolgen. (T3) Veröff: SZ 13/97 GIRS BAG vom 26.05.1955, 2 AZR 38/54; Beisatz: Nicht für rückständige Lohnansprüche des früheren Arbeitgebers. (T4) Veröff: Jz 1955,641
- 7 Ob 58/12y  
Entscheidungstext OGH 09.05.2012 7 Ob 58/12y  
Beisatz: Ist die Klage zu dem Rechtsstreit zum Zeitpunkt der Vermögensübernahme noch nicht zugestellt, handelt es sich bei den Prozesskosten um Neuschulden (2 Ob 1/95). (T5)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0033230

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.06.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)